

Hochleistungs-Heizpatronen

Sonderausführungen

 VDE 0700
 SEV-CEI 335-1
 ÖVE EN 60335
 CE EN 60335

HEINZ STEGMEIER
 GmbH
 Annastr. 27
 D-78567 Fridingen



Auf Wunsch fertigen wir Sonderausführungen im Rahmen der technischen Möglichkeiten

Spannung - Leistung

Je nach Anforderung können HS-Hochleistungsheizpatronen in Standardausführung (Lagertypen) auch mit anderen Spannungen als 230V betrieben werden. Darüber hinaus ist eine spezielle Auslegung für Spannungen von 6V bis 500V möglich. Grundsätzlich ist dabei das Kriterium der durch den Zuleitungsquerschnitt begrenzten Strombelastung bei den verschiedenen Patronendurchmessern zu beachten. Eine Umgehung dieser Abhängigkeit ist nur bei einpoligem Anschluss (Niederspannung bis 42V, Stromrückführung über Patronenmantel) oder bei zweiseitigem Anschluss mit Spezialkabeln möglich.

Für gewünschte Sonderleistungen gelten ebenfalls vorgenannte Bemerkungen. Dazu darf die aus Patronenmass und gewünschter Leistung resultierende Oberflächenbelastung (W/cm^2) den von den Einsatzverhältnissen abhängigen Grenzwert nicht überschreiten.

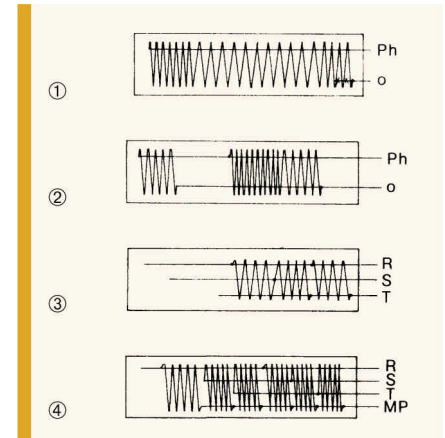
Maße

Zwischenlängen innerhalb des Normprogramms, sowie Überlängen können nach vorheriger technischer Klärung nach Ihren Angaben gefertigt werden. Dies gilt auch für gewünschte Sonderdurchmesser.

Leistungszonen

In Verpackungsmaschinen ist meistens eine gleichmäßige Wärmeabgabe über die Länge des in einer Siegelleiste eingebauten Heizelements notwendig. Durch verstärkte Endzonenbeheizung (1) für das beschriebene Beispiel oder unterschiedliche Zonenbeheizung (2) kann die Wärmeabgabe der Patrone individuell auf die gewünschten Effekte abgestimmt werden. Bei Patronen mit Drei- (3) und Vierleitersystem (4) kann durch entsprechendes Schalten der Phasen über die parallel liegenden Wicklungen die Gesamtleistung nach Bedarf geschaltet werden.

Schaltungen nach (3) und (4) sind jedoch erst ab einem Patronendurchmesser von 12,5mm möglich.



Anschlüsse

HS-Hochleistungsheizpatronen können in Sonderausführung auch im Bereich der Anschlüsse verschieden ausgerüstet werden:

- (1) Blanke Nickellitze aus der Patrone (BL) oder starre Nickeldrähte (ND).
- (2) Spezialisierte Litze aus der Patrone (konstruktionsbedingt ergibt sich hier

- jedoch eine Vergrößerung der unbeheizten Zone am Kopf.)
- (3) und (4) Anschlüsse an beiden Enden.
 - (5) Schraubbolzenanschluss an beiden Enden
 - (6) (7) und (8) Anschlüsse einseitig für Patronen in Niederspannungsausführung - Stromrückführung über den Patronenmantel

